IES 3/1935 S.8

(Photo: Rudolf Melzer-Mauersberg.)

Eine innige Freundschaft.

Das im Juli 1934 durch einen Mauersberger Bauern aufgefundene junge Reh, das bei dem hiesigen Gastwirt und Fleischermeister Oswald Löschner Aufnahme gefunden, fühlt sich in seiner freundlichen Gefangenschaft recht wohl. Insbesondere ist es der Liebling der 1½ jährigen Christa.

Ehrenbürger der Stadt Jöhstadt.

Hans Flader,

der

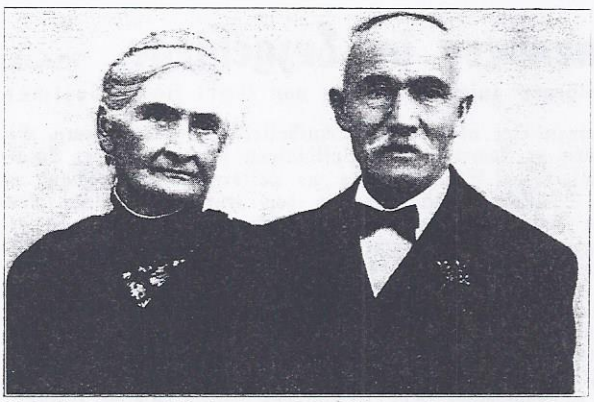
Inhaber der Firma E. C. Flader,

wurde anläßlich des 75jährigen Bestehens seines für Jöhstadt lebenswichtigen Betriebes, das am 29. Dezember 1934 zusammen mit seinem 25jährigen Inhaberjubiläum begangen wurde, zum Ehrenbürger ernannt.

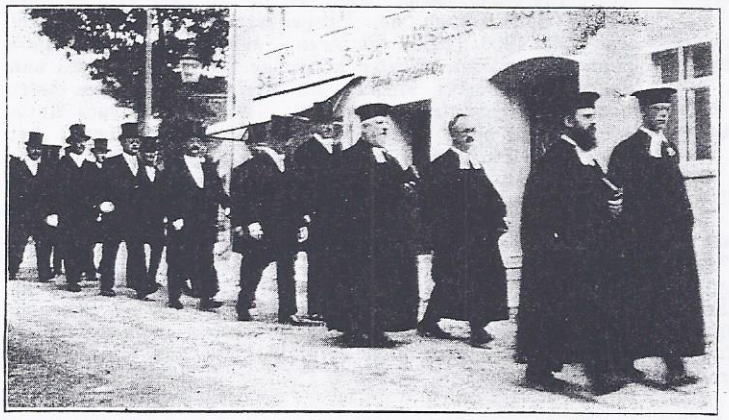
(Photo: Erna Meiche-Annaberg.)

Und wenn es köstlich gewesen ist . . .

Im Schmuck des goldenen Reifes.

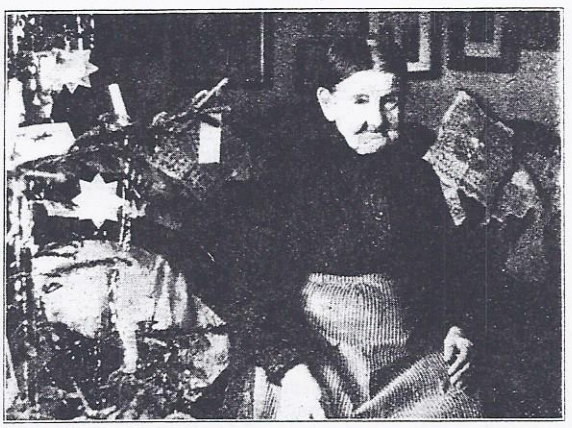


Gastwirt Johann Schubert und seine Ehefrau Bertha geb. Kube, Sehma, konnten in geistiger und körperlicher Rüstigkeit das Fest der goldenen Hochzeit begehen. Johann Schubert ist als treuer Abonnent des T. A. W. mit der Heimatzeitung schon seit vielen Jahren auf das engste verbunden. Wir hoffen, daß dem Jubelpaar noch viele Jahre bester Gesundheit beschieden sein mögen.



×

Im gesegneten Alter.



Frau Sidonie Schönherr geb. Gerisch, Annaberg, Untere Badergasse 21,

konnte am 3. Januar 1935 ihren 90. Geburtstag festlich begehen. Die Greisin erfreut sich noch verhältnismäßig guter geistiger und körperlicher Frische. Sie nahm auch am lieben Weihnachtsfeste, wie unser Bild beweist, innigen Anteil. Die Heimatzeitung entbietet der Greisin zu ihrem Ehrentage die herzlichsten Wünsche für einen weiterhin gesunden und gesegneten Lebensabend.

Zur letzten Ruhe heimgegangen

ist am 4. Januar 1935 Pfarrer i. R. **Friedrich Böhme,** der 40 Jahre lang der Gemeinde Oberwiesenthal getreuer Seelsorger war. Vor 1½ Jahren trat er in den wohlverdienten Ruhestand, den er in Buchholz verlebte. Der Kirchenbezirk Annaberg, wie auch die Gemeinde Oberwiesenthal verlieren in ihm einen treuen Diener des Herrn und einen aufrechten Menschen von echter deutscher Gesinnung.

Unser Bild zeigt Pfarrer Böhme × bei der Einweisung seines Amtsnachfolgers Pfarrer Fehlberg, die am 27. August 1933 in Oberwiesenthal stattfand.

Druck und Verlag: Felix Thallwitz Erben i. Fa. C. O. Schreiber. Verantwortlich für die Schriftleitung: Willy Thallwitz, Annaberg.